

Wünsch dir was!

NEED FOR SPEED MOST WANTED



Sonnenlicht, Luxus-Sportwagen, Schadensmodell, Verfolgungsjagden: Der nächste Teil der Rennspiel-Legende soll all das liefern, was wir im Vorgänger vermisst haben. Wir sind auf der E3 Probe gefahren.

Ein umfangreiches Strafregister ist selten von Vorteil: gibt Stress mit Mutti, verkompliziert Auslandsreisen, erschwert Bewerbungen. Da jedoch all diese Probleme in Need for Speed Most Wanted entfallen, dürfen und sollten Sie sämtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen missachten. Denn je dicker Ihre Sündenkartei, desto mehr Cops heften sich an Ihre Stoßstange. Und je wilder die Verfolgungsjagd, desto höher steigen Sie in der Rangliste. Auf der E3 haben wir schon mal das Gaspedal Richtung Bodenblech gedrückt.

Edelschlitten mit Lasertechnik

Endlich hat EA wieder das Licht angeschaltet: Rennen finden jetzt zu jeder Tageszeit statt. Gut so, denn so kommt die neue, extrem eindrucksvolle Grafikengine viel besser zur Geltung. Die Entwickler haben jedes lizenzierte Fahrzeug mit einem Laserscan-Verfahren vermessen. Das Ergebnis: die schönsten und originalgetreuesten Rennspielautos bisher. Umso besser, dass neben klassischen Tuningschüsseln auch wieder echte Luxusportwagen zum Fuhrpark gehören. Welche Marken dabei sind, konnten uns die Entwickler noch nicht verraten, noch laufen die Lizenz-Verhandlungen.

Am betont actionlastigen Fahrgefühl wird sich nur wenig ändern, mit einer Ausnahme: Per Knopfdruck schalten wir wie in Max Payne in eine Bullet Time und können so präzise unter einem LKW-Anhänger hindurchnavigieren – extrem unrealistisch, aber auch extrem spaßig. EA verspricht noch mehr



Auf der E3 rasten wir durch dieses spektakuläre Sprintrennen in einem verlassenen Industriegebiet. (alle Bilder: Xbox 360)



Das Beste aus allen Need for Speeds: **Sonnenschein** wie in Hot Pursuit, fescbe **Vinyls** wie in Underground.



Ein superdetaillierter BMW M3 GTR dank Laserscan-Verfahren. Neben Tuningautos gibt's diesmal auch Edelsportwagen

solche Spezialmanöver, die vor allem bei der Flucht vor der Polizei helfen sollen.

Tuning für Titel

Wie gut die Verfolgungsjagden funktionieren, können wir noch nicht beurteilen – auf der E3 durften wir nur ein Sprintrennen fahren. Auch zum Thema Karrieremodus hält sich EA noch bedeckt. Fest steht jedoch, dass Sie sich nach und nach an die Spitze der illegalen Rennszene rasen müssen – The Fast and the Furious lässt grüßen. Auf jeden Fall gibt's wieder eine Extrapor-

tion Tuningteile, schließlich will EA sowohl die Fans der Hot Pursuit-Episoden als auch der Under-

ground-Reihe für das neue Need for Speed begeistern. Die Chancen stehen gut. **HK**

NEED FOR SPEED MOST WANTED

heiko@gamestar.de

Genre: Rennspiel
Termin: November 2005

Entwickler: Electronic Arts
Status: zu 50% fertig

Redakteursname: »Nur ein Sprint, ein Auto, eine Strecke – und dennoch hatte ich beim E3-Probespiel mehr Spaß als in jedem Underground-Rennen zuvor. Most Wanted wird nicht nur wesentlich schöner, sondern auch abwechslungsreicher als die Vorgänger. Puristen mögen über die Spezialmanöver die Nase rümpfen. Aber mir gefällt's, denn Bullet Time und Co. bringen viel Dramatik. Eine ernsthafte Simulation war Need for Speed ohnehin noch nie.«

POTENZIAL SEHR GUT



► DVD: Video-Special



► GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie **QUICKLINK** **E131**